

Inhaltsverzeichnis

1 Die Initialzündung für das Leben in Afrika	1
2 Schulzeit und Jugend	5
Rückblick auf die Kindheit und Schulzeit	5
Lehr- und Wanderjahre	10
In der ‚Freien Schweiz‘	14
Der verhinderte Vaterlandsverteidiger	16
Schicksalhafte Begegnung mit Hans Jannasch	18
3 Aufbruch ins „heiße Land“	21
Der Abschied von Biel	21
Aufbruch von Basel	22
Genua und Neapel	23
In Aden und Djibouti	25
Von Djibouti nach Harar	27
Ankunft in Harar im Jahr 1902	31
4 Erste Etappe: Das Einleben in Harar	33
Kuriose Erlebnisse	33
Lustig ist das Photographenleben	35
Lange Postwege und kurzer Prozess	36
„Gemischte Gesellschaft“	39
5 Die Hauptstadt und Begegnung mit Kaiser Menelik II.	43
Erste Reise nach Addis Abeba	43
In Addis Abeba	49
Empfang beim Kaiser	56
Das Reiterspiel am Tauffest	61
Der Diebsucher	62
Hans Jannasch wird Militärinstrukteur	64
Eroberungen und Eigentumsverhältnisse	67
Fürstliche Karawanen	69

6	Begegnungen mit Zeitgenossen aus aller Herren Länder	73
	Der Zimmermann Schanta	73
	Eine verpasste Gelegenheit	74
	Griechisch-italienische Geschäfte mit abessinischen ‚Zugaben‘	75
	„Wer reitet so spät durch Sturm und Wind ...“	77
	Intermezzi auf Russisch	79
	„Il faut cultiver notre jardin“	80
	Europäer unter sich	81
7	Wieder in Harar	87
	Rückkehr nach Harar	87
	Diverse Handelsgeschäfte	90
	Zukunftspläne	92
	Zweiter Abschied von Harar	94
8	Die Straußenfarm als Vision	97
	Eine Demarche bei Minister Ilg	97
	Malaria	98
	Der Durchbruch auf dem Weg zur Straußenfarm	100
	Die Entdeckung von Adami Tullu	104
	Die deutsche Sondergesandtschaft	109
	Aufbruch ins ‚Gelobte Land‘	112
9	Die neue Heimat im Arussiland	115
	Das Arussiland und seine Eroberung durch die Amharen	115
	Der Distriktchef und die neuen Nachbarn	119
	Eßgewohnheiten und Gastfreundschaft	121
	Der Bau des Wohnhauses	125
10	Eine Idee nimmt Gestalt an: Aufbau der Straußenzucht	131
	Zu einer Straußenfarm gehören Strauße ...	131
	Abholung von Straußen in Dire Dawa	134
	Wieder in Adami Tullu: Philosophie und Straußenzucht	142
	Ungleiche Partner	146
11	Bunte Gäste in Adami Tullu	147
	Der Weltenbummler mit dem großen Koffer	147
	Elephantenjäger Latham und Seefahrer Willi Richert	150
	Dinner im Smoking	152
	Der „Bienenzüchter“ Plazikowski	153
12	Die Freuden der Jagd	157
	„Auf zum fröhlichen Jagen“ ...	157
	Auf Leopardenjagd	159
	Paradiesische Tierwelt an den Seen	160
	Unser Fallensteller	167

13	Wonnen und Wehen des Straußenzüchters	171
	Feuer im Straußengehege	171
	Die Koalition der Regenmacher	175
	Erfolgreiches Brüten	176
	Der Straußenzaun	180
	Wer fängt den Dieb?	181
14	Ethnographische Beobachtungen	185
	Fehde und Versöhnung	185
	Eine Totenfeier	186
	Die rituelle Besessenheit: „Saar“	189
	Hochzeitsbräuche	192
	Sklavenschicksale	204
15	Alltagsleben in Adami Tullu	209
	Federn und Silberreihern	209
	„Selbst ist der Mann“	215
	Russische Nachbarn	217
	Thronfolge – abessinisch	218
	Erweiterungsarbeiten in Adami Tullu	221
16	Die Zeit des Ersten Weltkriegs	229
	Kriegsausbruch 1914 – der Widerhall in Abessinien	229
	Empfang beim Thronfolger	232
	Rückkehr nach Adami Tullu	237
	Auf Trophäenjagd	238
	Eine Stammesfehde	241
	Die deutsche Gesandtschaft in Kriegszeiten	246
	Entmachtung des Thronfolgers Lij Iyasu	250
	Fern der Politik	251
17	Das zweite Standbein: Die Rinderzucht	255
	Und nun noch Rinder	255
	Der „Impf-Doktor“	256
	Blutsbruderschaft mit dem Räuber Hirbo-Worera	263
	Gefährliche Machenschaften in unsicheren Zeiten	270
	Butter von der Goetzfarm	276
18	In der Nachkriegszeit	279
	„Unrecht Gut gedeiht nicht“	279
	Hinterlist, Korruption und Selbstjustiz	281
	Lügen haben kurze Beine und messerscharfe Hände	284
	Einwanderer aus „Deutsch-Ostafrika“ zu Besuch	285
	Ein unerwartetes Geschenk	287
	Neue Bekannte	289

19	Madame Jannasch – Turbulenzen	293
	Aufregender Damenbesuch	293
	Der teure Partner	297
	Möbel-Transport in der Regenzeit	298
	Madame zieht ein	300
	Flucht nach Addis	302
20	Der Prozess	307
	Der Anfang vom Ende	307
	Anklage und Urteil	308
	Handel und Wandel in der Europäerkolonie	315
	Berufungsprozess und Endurteil	318
	Das Ende einer Partnerschaft	320
21	Ein anderer Wind auf der Farm	321
	Die Ära Zahn – Vom Regen in die Traufe	321
	Der Fortschritt marschiert	323
	Neue Aktivitäten auf der Farm	324
	Zahlende Gäste	327
	Moskitos und Morast	329
	Das Vertrauen schwindet	330
	Zahn setzt zum (Ab)Sprung an	335
	Schöne Aussichten	340
22	Wer wird alleiniger Hausherr in Adami Tullu?	343
	Unschöne Auseinandersetzungen	343
	Auf der Zielgeraden	347
	Endlich allein „Herr im Haus“	349
	Das Heuschreckenkonzert	353
	Zeit des Feierns	355
	Mit Paramount Pictures auf Flusspferdjagd	357
	Ausflugswirren	359
	Verführungskünste	363
23	Retrospektiven	367
	Politische Reflektionen im Blick auf Europa	367
	Dynastisches	369
	Eigentum und Aneignung	372
	Eine überraschende Hypothese	374
	Vom „Sich Schmücken“	375
	„Nostalgischer Rückblick“	376

24	Kaiserbesuch und italienische Invasion	377
	Die glücklichsten Jahre	377
	Kaiser Haile Selassie in Adami Tullu	379
	Ein bitterer Verlust	381
	<i>Dolce far niente</i> im Adventistenspital	382
	Hamsterkäufe und Kriegsausbruch	384
	Wettlauf mit dem Tod	387
	Das Rettungskommando	390
	Wieder in Addis Abeba – sicher, aber „arm wie eine Kirchenmaus“	391
25	Nachwort der Herausgebenden	399
26	Anhang	401
	Reisebericht von Elisabeth Mayer-Tasch Teil 1	401
	Reisebericht von Elisabeth Mayer-Tasch Teil 2	411
	Der Tod von Opa Götz	421
	Begriffsglossar	424
	Personenverzeichnis	437